

STELLUNGNAHME 2020-07-003 öffentlich	Referat	Referat VII
	Amt	Verkehrsmanagement und Geoinformation
	Amtsleiter/in	Herr Wegmann
	Telefon	3 05-2321
	Telefax	3 05-2330
	E-Mail	johannes.wegmann@ingolstadt.de
Datum	15.04.2020	

Gremium	Sitzung am (falls bekannt)
Bezirksausschuss VII-Etting	

Beratungsgegenstand

Fußgängerüberweg auf Höhe Kipfenberger Straße 118

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Amt für Verkehrsmanagement und Geoinformation hat die Querungssituation vor Ort aus fachlicher Sicht eingehend geprüft. Um einen Fußgängerüberweg errichten zu können, sind verschiedene Voraussetzungen, wie etwa eine ausreichende Zahl an Querungen, erforderlich.

Im weiteren Verlauf der Kipfenberger Straße gibt es bereits zahlreiche Quermöglichkeiten, sodass der Bedarf für Fußgänger derzeit nicht gesehen wird. Die Schulkinder der Grundschule haben auf ihrem Schulweg die Möglichkeit, weiter südlich sicher über die bestehende Fußgängerschutzanlage die Kipfenberger Straße oder auch über den Fußgängerüberweg auf Höhe der Pfarrer-Dorr-Straße ca. 130 Meter südlich Hausnummer 118 zu überqueren. Nördlich der angefragten Stelle besteht ebenfalls in nur ca. 150 Metern Entfernung die Möglichkeit, die Kipfenberger Straße auf Höhe der Bushaltestelle Adlmannsberger Weg über den dortigen Fußgängerüberweg zu queren. Als weiterer wesentlicher Punkt ist zu nennen, dass der Gehweg auf der Westseite der Kipfenberger Straße äußerst schmal ist, sodass dort keine Wartefläche für Fußgänger z.B. mit Kinderwagen eingerichtet werden kann. Außerdem sind derzeit auf der Ostseite vor den Ladengeschäften der Hausnummer 118 Längstellplätze vorhanden, die teilweise entfallen müssten.

Ungeachtet einer Erhebung des tatsächlichen Bedarfs sehen wir aufgrund der Vielzahl der Querungshilfen und der damit bereits ausreichenden Verkehrsberuhigung des fließenden Verkehrs in der Kreisstraße Kipfenberger Straße aus fachlicher Sicht keinen Bedarf für eine weitere Querung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Johannes Wegmann
Amtsleiter